



# DURASIL® M

Einsatzbereiche: Marmor und Naturstein – keine Randzonenverschmutzung



- Für Marmor und Naturstein
- Gute Glättbarkeit
- Fest/niederviskos eingestellt
- Temperaturbelastbar bis 180 °C
- Witterungs- und UV-beständig
- Feuchtraumbeständig
- Auch für alkalische Untergründe
- Minimierte Korrosion (Metalle)
- Säurefrei
- mit Anti-Pilz-Zusatz
- kennzeichnungsfrei

## Eigenschaften

Gebrauchsfertige, luftfeuchtigkeitshärtende Einkomponenten-Dichtungsmasse auf Silikon-Basis von hochwertiger Qualität für professionelle Anwender. Das Produkt ist darauf ausgelegt für den Handwerker alle gängigen Einsatzgebiete abzudecken und ihm einen universellen Dichtstoff an die Hand zu geben. DURASIL® M ist daher geeignet für die Versiegelung auf Marmor-/Naturstein, Metallen (mit minimierter Korrosion), alkalischen Untergründen, feuchtigkeits- und schmutzbelasteten Fugen.

Keine Randzonenverschmutzung durch Weichmacherwanderung. DURASIL® M ist nicht überstreichbar.

## Anwendungsgebiete

Universalsilikon DURASIL® M ist für fast alle professionellen Einsatzgebiete geeignet, insbesondere für die Bereiche Sanitär, Dachbau, Fensterversiegelung u.v.m. Die gute Dauerelastizität der Ware garantiert, dass die unterschiedlichen Ausdehnungen und Bewegungen bei diesen Baumaterialien ausgeglichen werden. DURASIL® M besitzt auch die anderen Vorteile der neutralvernetzenden Silikon-Dichtungsmassen und kann daher auch in vielen anderen Einsatzgebieten verwendet werden.

DURASIL® M ist dauerelastisch, wasserabweisend, lichtecht, witterungsbeständig und geeignet für alkalische und saure Untergründe. DURASIL® M kann nicht überstrichen werden. Zu lackierende Flächen sind daher von Silikon freizuhalten. Nicht an Aquarien- und Unterwasserverfugungen einsetzen.

## Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub-, fettfrei und trocken sein. Untergründe ggf. mit ARA-Reiniger säubern.

DURASIL® M haftet auf den meisten herkömmlichen Untergründen auch ohne Primer hervorragend; z. B. auf Metallen, nicht porösen silikatischen Substraten, Kunststoffen und lackiertem oder imprägniertem Holz.

Auf Beton, Marmor und anderen Natursteinen etc. sowie bei Abdichtungen mit starker Dehn-, Scher- oder Wasserbelastung wird grundsätzlich die Verwendung von Primer 140 empfohlen.

Auf teer- und bitumenhaltigen Untergründen nicht verwenden. Verschmutzungsgefahr bei hochgebrannter Keramik und Emaille.

## Verarbeitung

DURASIL® M mit DURASIL®-Handdruck- oder Druckluftpistole verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter Verwendung eines geeigneten Glättmittels (z. B. DURASIL®-Glättmittel) mit Abziehpachtel oder Finger glätten. Keine aggressiven Glättmittel verwenden.

Überschüssige Glättmittel auf Rahmenteilen und Glas sorgfältig abwischen.

Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte, etc. nach Beendigung der Arbeiten mit ARA-Reiniger säubern.



Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden. Keine Nachbehandlung erforderlich. DURASIL® M darf wie alle elastischen Dichtstoffe gemäß den einschlägigen BFS-Merkblättern und Fachnormen nicht überstrichen werden. Die zu überstreichenden Flächen sind daher von der Silikon-Dichtungsmasse freizuhalten. Bei anstrichtechnisch zu behandelnden Bauteilen ist bei der Dichtstoffapplikation besondere Sorgfalt erforderlich, weil bei unsachgemäßer Verarbeitung Verlauf und Haftung eines nachfolgenden Anstrichs beeinträchtigt werden können.

Bei der Vulkanisation des Dichtstoffes werden in geringem Umfang Spaltprodukte frei – daher für gute Belüftung sorgen!

Nichtsaugende Untergründe (Glas, glasierte Fliesen, Kunststoffe) mit ARA-Reiniger reinigen, saugende Untergründe mit Primer S vorbehandeln. Die technischen Merkblätter unserer Voranstriche müssen beachtet werden. Primer nur an den unmittelbar zu versiegelnden Stellen aufbringen. Verträglichkeit von Primer und Reinigern auf den jeweiligen Untergründen vorher unbedingt prüfen.

Ein zügiges Durchhärten der Fuge durch ausreichende Luftzufuhr und Luftaustausch an allen Verfugungsstellen ist zu gewährleisten, da zu lange Einwirkzeit auf den Untergrund zu Fetthofbildung und unerwünschten Reaktionen führen kann. Verarbeitung nicht unter +5 °C. Während der Aushärzeit, insbesondere jedoch vor einer ausreichenden Hautbildung ist dafür zu sorgen, dass kein Schmutz auf die Fugenoberfläche gelangt und dass die Fuge nicht mechanisch belastet wird. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Verarbeitungsmethoden und Vorschriften für Ihren Einsatzbereich. Die Einhaltung der DIN- u.a. Vorschriften ist für eine dauerhafte, fachgerechte Fuge unumgänglich.

### Fugenausbildung

Mindestfugenquerschnitte

im Fugenbereich:	3 x 5 mm	5 x 5 mm
	12 x 8 mm	7 x 5 mm
	15 x 8 mm	8 x 6 mm
	20 x 12 mm	10 x 7 mm

Bei der Glasversiegelung ARAFIX-Band als Vorlegeband entsprechend DIN 18545, Teil 3 bzw. Rosenheimer Tabelle einsetzen.

Dehn- und Anschlussfugen mit ARAPREN-Rundschaum hinterfüllen oder ggf. mit Polyethylenfolie neutralisieren, um vorschriftsmäßige Fugentiefe festzulegen bzw. Dreiecksflächenhaftung zu vermeiden (DIN 18540).

Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haflfläche zu achten.

### Hinweis

Abfall-Schlüssel-Nr. für nicht ausgehärtetes Produkt - 80410, für ausgehärtetes Produkt - 200301 Hausmüll. Kartuschen/Folienbeutel nur vollständig restentleert zum Recycling geben.

### Technische Werte

Vernetzungssystem:	Oximvernetzend
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,02 - 1,04
Shore-A-Härte:	ca. 25 - 40
Hautbildung:	ca. 12 - 18 Min.
Durchhärtezeit:	ca. 1 mm am Tag
Dauerdehnbarkeit um:	ca. 25 %
Bruchdehnung bei:	ca. 500 %
Temperaturbeständigkeit der ausgehärteten Dichtmasse:	ca. -60 bis 180 °C
Verarbeitungstemperatur:	ca. +5 bis +45°C
Lagertemperatur:	ca. +5 bis +30 °C
Lagerstabilität:	12 Monate bei ungeöffneter Kartusche und kühl, trockener Lagerung

Dauerhärtegeschwindigkeit und Hautbildung sind stark abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

### Farben

Standardfarben:

anthrazit 186, bahamabeige 211, grauweiss 80, hellbeige 280, hellgrau 26, jasmin 284, kakaobraun 218, manhattan 726, mittelgrau 588, samtschwarz 217, schwarz, staubgrau 501, transparent, weiss

Weitere Sonderfarben und Spezialanfertigungen sind auf Anfrage erhältlich.

### Lieferform

Kartuschen á 310 ml (1 Karton = 20 Stück)

Andere Lieferformen sind auf Anfrage erhältlich.

### Lagerung

Kühl und trocken lagern (unter 25 °C).

Lagerzeit in Original-Verpackungen - 12 Monate

### Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH durchgeführten Forschung nach bestem Wissen gemacht. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz in Serienproduktion unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich garantiert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verletzung von Patentrechtsverletzungen zu verstehen.